

Der Tabak-Arbeiter

Organ des Deutschen Tabakarbeiter-Verbandes.

Sonnabend 14. Oktober

Am 14. Oktober ist der 41. Wochenbeitrag fällig.

Verbandsorgan, Redaktion u. Geschäftsstelle: Bremen, Die der Wache 20, I. Tel.: Amt Roland 600. Verbandsorgan, Redaktion u. Geschäftsstelle: Hamburg, Die der Wache 20, I. Tel.: Amt Roland 600. Verbandsorgan, Redaktion u. Geschäftsstelle: Berlin, Die der Wache 20, I. Tel.: Amt Roland 600.

Das Arbeitsnachweisgesetz.

Am 12. Juli d. J. hat der Reichstag das Arbeitsnachweisgesetz beschlossen, das am 1. Oktober d. J. in Kraft getreten ist. Um den Fortschritt des Gesetzes ist lange und erregt gefeirt worden. Von freigeberischen Kreisen wurde es als ein Schritt zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit begrüßt, während es von den Gewerkschaften als ein Schritt zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit begrüßt wurde. Die Regierung hat es als ein Schritt zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit begrüßt. Die Gewerkschaften haben es als ein Schritt zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit begrüßt. Die Arbeitgeber haben es als ein Schritt zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit begrüßt.

Die Gefahren des kommenden Winters.

Wenn nicht alle Zeichen trügen, geht die arbeitende Bevölkerung Deutschlands einem Winter von beispielloser Härte entgegen. Schon zeigen sich die ersten Boten der herannahenden Krise. Die durch die Geldentwertung herabgeminderte Kaufkraft der Bevölkerung, die auch durch die inzwischen eingetretenen Lohn- und Gehalts-erhöhungen nicht ausgeglichen worden ist, hat bereits zu Abwärtstendenzen und damit zu Produktionsrückgängen geführt. Zu der Herabminderung der Kaufkraft im Inlande tritt das Zurückbleiben im Ausland, die Einfuhr deutscher Waren nach Möglichkeit zu verhindern. Jeder Erfolg dieses Strebens wird eine weitere Einschränkung der deutschen Produktion zur Folge haben. Alles deutet also darauf hin, daß wir in den kommenden Monaten mit einer großen Arbeitslosigkeit zu rechnen haben werden. Wenn sich die Verminderung der Arbeitslosigkeit nicht in größeren Arbeitslosenzahlen bemerkbar macht, so aus dem Grunde, weil die Produktionsrückgänge noch in Kraft sind und erst die Arbeitslosigkeit gehoben werden muß, ehe Entlassungen vorgenommen werden können.

Zu der Arbeitslosigkeit wird die ungenügende Heizung und der Mangel an Allernotwendigkeiten kommen. Heizung, Kleidung, Wohnung und Heizung können schon jetzt nicht in genügender Weise beschafft werden und die vorhandenen Mengen sind unerschwinglich hoch im Preise. Dabei ist ein Ende dieser katastrophalen Preisentwärtung noch nicht abzusehen. Eben erst sind die Preise für Kohlen wieder merklich erhöht worden und die Folge wird sein, daß auch die anderen Erzeugnisse, die mehr oder minder von der Kohlenpreise abhängig sind, im Preise steigen werden. Ebenso schlimm sind die Aus-sichten auf dem Nahrungsmittelmarkt. Die bürgerlichen Parteien sind drauf und dran, den Preis für das erste Drittel des Umlagegetriebes mindestens um das dreifache zu erhöhen. Daneben soll noch eine stärkere Ausmahlung des Brotgetriebes erfolgen. Was das für Brot und für Brotpreise gehen wird, kann sich jeder selbst ausmalen. Zur Verhütung der Bevölkerung wird schon mitgeteilt, daß der Preis für das Marktbrot nicht viel mehr als um das Doppelte steigen wird. Es braucht kaum noch beson-ders bemerkt zu werden, daß die Preise für die anderen nothwendigen Nahrungsmittel, wie Kartoffeln usw. recht schnell folgen werden. Wir überleben deshalb nicht, wenn wir der Verschärfung Ausbruch geben, daß der bevorstehende Winter schlimmer sein wird als die meisten, die wir seit Kriegsbeginn durchgemacht haben. Schon zeigen sich Krankheiten, wie Scharb, die auf ungenügende Heizung, Kleidung und Wohnung zurückzuführen sind. Die Lungentuberkulose nimmt in erschreckender Weise zu. Unterdrückungen in den Schulen zeitigen das Ergebnis, daß ein großer Teil der Kinder unter-ernährt und nicht genügend gekleidet ist. Alles Zeichen, daß auch den oberflächlichsten Menschen veranlassen sollten, über den Zusammenhang der Dinge nachzudenken.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung gelten auch für die Arbeitsnachweise der Gewerkschaften und Unternehmerverbände. Bei diesen Arbeitsnachweisen darf nach der Zugehörigkeit zu einer Vereinigung gefragt werden, wenn schuldgemäß nur an Organisationsmit-glieder Arbeit vermittelt wird. Die öffentlichen Arbeits-nachweise dürfen nach der Organisationszugehörigkeit nicht fragen.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung gelten auch für die Arbeitsnachweise der Gewerkschaften und Unternehmerverbände. Bei diesen Arbeitsnachweisen darf nach der Zugehörigkeit zu einer Vereinigung gefragt werden, wenn schuldgemäß nur an Organisationsmit-glieder Arbeit vermittelt wird. Die öffentlichen Arbeits-nachweise dürfen nach der Organisationszugehörigkeit nicht fragen.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung gelten auch für die Arbeitsnachweise der Gewerkschaften und Unternehmerverbände. Bei diesen Arbeitsnachweisen darf nach der Zugehörigkeit zu einer Vereinigung gefragt werden, wenn schuldgemäß nur an Organisationsmit-glieder Arbeit vermittelt wird. Die öffentlichen Arbeits-nachweise dürfen nach der Organisationszugehörigkeit nicht fragen.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung gelten auch für die Arbeitsnachweise der Gewerkschaften und Unternehmerverbände. Bei diesen Arbeitsnachweisen darf nach der Zugehörigkeit zu einer Vereinigung gefragt werden, wenn schuldgemäß nur an Organisationsmit-glieder Arbeit vermittelt wird. Die öffentlichen Arbeits-nachweise dürfen nach der Organisationszugehörigkeit nicht fragen.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung gelten auch für die Arbeitsnachweise der Gewerkschaften und Unternehmerverbände. Bei diesen Arbeitsnachweisen darf nach der Zugehörigkeit zu einer Vereinigung gefragt werden, wenn schuldgemäß nur an Organisationsmit-glieder Arbeit vermittelt wird. Die öffentlichen Arbeits-nachweise dürfen nach der Organisationszugehörigkeit nicht fragen.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung gelten auch für die Arbeitsnachweise der Gewerkschaften und Unternehmerverbände. Bei diesen Arbeitsnachweisen darf nach der Zugehörigkeit zu einer Vereinigung gefragt werden, wenn schuldgemäß nur an Organisationsmit-glieder Arbeit vermittelt wird. Die öffentlichen Arbeits-nachweise dürfen nach der Organisationszugehörigkeit nicht fragen.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung gelten auch für die Arbeitsnachweise der Gewerkschaften und Unternehmerverbände. Bei diesen Arbeitsnachweisen darf nach der Zugehörigkeit zu einer Vereinigung gefragt werden, wenn schuldgemäß nur an Organisationsmit-glieder Arbeit vermittelt wird. Die öffentlichen Arbeits-nachweise dürfen nach der Organisationszugehörigkeit nicht fragen.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung gelten auch für die Arbeitsnachweise der Gewerkschaften und Unternehmerverbände. Bei diesen Arbeitsnachweisen darf nach der Zugehörigkeit zu einer Vereinigung gefragt werden, wenn schuldgemäß nur an Organisationsmit-glieder Arbeit vermittelt wird. Die öffentlichen Arbeits-nachweise dürfen nach der Organisationszugehörigkeit nicht fragen.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung.

Die Unternehmungen über die Arbeitsvermittlung gelten auch für die Arbeitsnachweise der Gewerkschaften und Unternehmerverbände. Bei diesen Arbeitsnachweisen darf nach der Zugehörigkeit zu einer Vereinigung gefragt werden, wenn schuldgemäß nur an Organisationsmit-glieder Arbeit vermittelt wird. Die öffentlichen Arbeits-nachweise dürfen nach der Organisationszugehörigkeit nicht fragen.

mikrofilm service

Gerd Gutt KG Otto-Hahn-Straße 21 Postfach 4102 49 1490 Münster, Westfalen

A 3

A 2

